

1105. Straßen. Die Baudirektion berichtet:

Mit Regierungsratsbeschluß Nr. 715 vom 15. April 1926 ist die Baudirektion zur Ausführung verschiedener Entwässerungen an Hauptverkehrsstraßen vorgängig der Walzarbeiten 1926 ermächtigt worden.

Für die in der Hauptverkehrsstraße S in Affoltern a. A. auf der Strecke von der Friedenskirche bis zur Gemeindegrenze gegen Mettmenstetten und in Mettmenstetten vom „Neugut“ bis „Röbli“ projektierten Entwässerungsanlagen, wie Sickerleitungen, Schächte und Dolen, ist unter 7 Unternehmern eine engere Konkurrenz mit Eingabefrist bis 20. Mai 1926 veranstaltet worden.

Die eingegangenen und berichtigten Offerten lauten:

	Strecke Affoltern a. A. Fr.	Strecke Mettmen- stetten Fr.
1. G. Gautschi, Affoltern a. A.	985.30	4993.50
2. H. Schneebeili, Affoltern a. A.	833.—	4318.50
3. G. Bernasconi, Mettmenstetten	738.50	3905.50
4. F. Ruth, Mettmenstetten	—.—	5595.—
5. Hch. Weiß, Türlen	688.—	4508.50
6. J. Luchsinger, Ebertswil	—.—	3870.—
7. A. Halbeis, Hedingen	—.—	—.—

Die entsprechenden Voranschlagsummen betragen 1500.— 6000.—

Die von Hch. Weiß, in Türlen, für die auf Gebiet von Affoltern a. A. liegende Strecke gemachte Eingabe ist unvollständig und fällt außer Betracht. Als billigster Offertsteller folgt G. Bernasconi, in Mettmenstetten.

Für die Arbeiten in der Gemeinde Mettmenstetten lautet die billigste Offerte zu Fr. 3870, die zweitniedrigste zu Fr. 3905.50. In Anbetracht der geringen Differenz von nur Fr. 35.50 muß empfohlen werden, die Baute dem ortsansässigen und bewährten Unternehmer G. Bernasconi zu übertragen. Die Eingabe von J. Luchsinger ist streng genommen verspätet eingegangen, da sie erst am Tage nach Ablauf des Eingabetermins persönlich überbracht wurde.

Es wird somit Vergebung beider Strecken an G. Bernasconi, Baumeister, in Mettmenstetten, beantragt.

Auf den Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Ausführung der Entwässerungsanlagen (Sickerleitungen, Schächte und Dolen) an der Hauptverkehrsstraße S in den Gemeinden Affoltern a. A. und Mettmenstetten werden gemäß Offerten vom 19. Mai 1926 an G. Bernasconi, Baumeister, in Mettmenstetten, übertragen, und zwar:

Strecke in Affoltern a. A. von der Friedenskirche bis zur Gemeindegrenze gegen Mettmenstetten für Fr. 738.50; Strecke in Mettmenstetten vom „Neugut“ bis „Röbli“ für Fr. 3905.50.

II. Mitteilung an die Baudirektion mit der Ermächtigung zum Vertragsabschluß.